

SENKRECHTE HORIZONTE

DIE KLETTERABENTEUER DER HUBERBUAM

TEXT

Melanie Schönthier
Stephan Bernhard

FOTOS

Heinz Zak



Bibliothek Sportkommission
der Fürstlichen Regierung

INHALT

VORWORT

STURM UND DRANG: Die Anfänge der Huberbuam	18
<i>Hias Rebitsch - Leitfigur der Freeclimber</i>	23
„DIE WEISSE ROSE“: Der Weg zur Spitze	28
<i>Die Schwierigkeit der Bewertung</i>	30
<i>Die Entstehung von Routennamen</i>	38
<i>Der 11. Grad</i>	41
„END OF SILENCE“: Der Kampf gegen die Wand	44
<i>Was ist Freiklettern?</i>	46
<i>Das Freiklettertraining der Huberbuam</i>	53
CALIFORNIA DREAMING: Big Walls im Yosemite Valley	54
<i>Camp 4</i>	60
<i>Ohne Fleiß kein Preis</i>	66
<i>Die Freikletterrevolution</i>	70
ZIEL DER SEHNSUCHT: Expedition zum Latok II	74
<i>Die guten Geister der Berge</i>	76
<i>Expeditionsvorbereitungen</i>	79
DAS LANGSAME GLÜCK: Cho Oyu	90
GRENZGÄNGE: Der lange Weg zum Ogre	92
<i>Ogre - Wie alles begann</i>	94
<i>Mythos Ogre</i>	101
PATAGONIEN: Traumberge Fitz Roy und Cerro Torre	108
NO LIMITS: Drei Zinnen	112
<i>Geschichte des Free Solo</i>	116
<i>Die steile Welt der drei Zinnen</i>	122
SPEED-JUNKIES: Wie man neue Horizonte sucht und findet	128
<i>Was ist Speedklettern?</i>	133
CHRONOLOGIE	140

Schwierigste Kletterei an den großen Wänden des Yosemite. Thomas in der Route „El Nino“.

